

Corona Covid 19 Pandemie ist von GOTT zugelassen!

Von Evangelist Dieter Beständig 4.1.2021

Erst heute hat mir der HERR die Freiheit gegeben, über die Herkunft und Auswirkungen der Coronaplage zu schreiben. Er sagte mir hierzu: „Diese Plage ist Menschenwerk, aber Ich habe sie zugelassen“ Micha 2,1 (Elberfelder) sagt hierzu: „**Wehe denen, die Unheil ersinnen und böse Taten auf ihren Lagern! Beim Morgenlicht führen sie es aus, weil es in der Macht ihrer Hand steht**“. Eine chinesische Virologin verkündigte in den Medien: „Der Coronavirus stammt aus einem Labor in Wuhan/Provinz Hubei“.

Im Februar 2013 erhielt ich vom HERRN zwei Offenbarungen mit dem Titel: *Man hofft auf Frieden, aber es kommt nichts Gutes, hofft auf eine Zeit der Heilung, aber siehe da, Schrecken!*“ (Jer.14,19b). Als ich diese Tage die Broschüre nochmals las, entdeckte ich darin einen klaren Hinweis auf die Corona Covid 19 Pandemie, in der wir uns jetzt weltweit befinden. Zur Zeit als ich diese Offenbarung empfangte, gab es keine weltweite Seuche dieser Art. Ich gebe hier nur das weiter, was GOTT mir in einer klaren Vision betreffs dieser Pandemie mitteilte und zeigte:

Auszug aus der Vision von 2008: „Ich sah einen Engel GOTTES der zu mir kam und diese Worte sprach: „Die Gnadenzeit läuft ab – die Schonzeit geht zu Ende! Danach sah ich in einer offenen Vision eine weite Fläche der Erde vor mir. Darauf lagen die Völker der Erde von Seuchen geplagt krank darnieder. Der Engel sagte mir, dass dies auch ein geistliches Bild ist und diese „Krankheit“ in erster Linie das Getrenntsein von GOTT darstellt wo Menschen gottlos und orientierungslos ohne Hoffnung vor sich dahinvegetieren.

Danach sah ich wieder vor mir die riesige Fläche der Erde und die kranken Völker darniederliegen. Da bildete sich am Horizont eine grosse Organisation von Helfern, die entschlossen war der kranken Weltbevölkerung zu helfen. Diese waren einheitlich wie *Ärzte grün bekleidet (grün steht für Leben) sie trugen auf ihren T-Shirts einen grossen Aufdruck, worauf die Bezeichnung dieser Hilfsorganisation stand: „World Peace Maker“ (Weltfriedensmacher). Es ist ein UNO-Projekt mit dem Ziel: Frieden mit unserer Mutter Erde (Gaja, Pachamama) zu machen - nicht mit GOTT!



Diese liefen nun mit gefüllten Kanistern überall zu den Kranken und tränkten diese mit einem Getränk welches in Wahrheit eine gefährliche Droge war, mit der sie geistlich gedopt wurden und danach aufstanden und wie betrunken umherwankten. Ihre Sinne waren verändert und sie reagierten so, wie die Droge es wollte. Der Becher aus dem sie tranken ist der „Becher des Unheils“ (im Gegensatz zum Becher des Heils, in Jesus Christus, den sie verschmähten)“

Das Peace-Symbol auf dem T-Shirt: Nachdem ich vor einigen Tagen, diese Offenbarung und Vision nochmals durchlas, suchte ich im Internet nach den „grünen Peace Maker Shirts“ und wurde tatsächlich fündig. Der Aufdruck im T-Shirt zeigt das Peace-Kreuz: Die germanische YR-Rune ist ein Symbol des Todes. auch Nero-Kreuz genannt, das den Sieg über die Christen zeigt, die wie Petrus mit dem Kopf nach unten gekreuzigt wurden. Es gilt fälschlicherweise als Friedens-Symbol!





Behandeln, Heilen, Ausrotten - wiederholen...

Interessant ist die Bedeutung dieses Aufdrucks: Es zeigt 4 farbige Impfstoff-Behälter (in der Vision von 2008 sah ich einen Kanister) Wer soll „ausgerottet“ werden? Der Corona-Virus oder ganze Völker? Wie aus Regierungskreisen angekündigt, sind nach der Covid 19-Impfung noch weitere Wiederholungs-Impfungen möglich, solange bis der „Virus“ ausgerottet ist.

- Obiges rechtes T-Shirt erklärt: „Die Covid 19-Weltfriedenskatastrophe bringt uns zusammen“
- Das mittlere rechte T-Shirt bezeichnet gar die Covid 19-Pandemie als Friedensbringer!
- Das untere rechte Shirt zeigt in einem fiktiven Bild, den künftigen Präsidenten der Erde, der in der Bibel angekündigte Friedensbringer: DER ANTICHRIST! Sein Auftreten wird vorbereitet.



Weltfriedenskatastrophe bringt uns zusammen



Covid 19-Pandemie: Der Friedensbringer ???



PRÄSIDENT DER ERDE
(Bild auf den Antichrist, der noch auftreten muss)

Gefangene einer Pandemie

Wenn es einen GOTT gibt, warum hat er nur diese Pandemie zugelassen? Die Antwort auf diese Frage finden wir dazu in der Bibel! Schon in 5.Mose 4,30 sagt GOTT zu Israel: „Wenn du in der Drangsal bist und dich alle diese Dinge getroffen haben am Ende der Tage, so wirst du zu dem Herrn, deinem Gott, umkehren und seiner Stimme gehorsam sein“.

Psalm 32,10 sagt: „Der Gottlose hat viele Plagen; wer aber dem Herrn vertraut, umgibt er mit Gnade“

Da erfüllt sich Amos 8,10: „Dann werde ich eure Feste in Trauer verwandeln und alle eure Lieder in Klagegesang; und ich werde um alle Lenden Sacktuch und auf alle Häupter eine Glatze bringen; man wird trauern wie um den Eingeborenen, und das Ende wird sein wie ein bitterer Tag.“

Und in Jeremia 25,10 heisst es: „Und ich will unter ihnen aufhören lassen das Jubel- und Freudengeschrei, die Stimme des Bräutigams und die Stimme der Braut, das Klappern der Mühle und das Licht der Lampe“

Treffen nicht all diese biblischen Aussagen auf uns, die wir durch Regierungsverbote und Anordnungen als „Gefangene der Pandemie“ unserer Freiheit beraubt sind und nicht wie wir es vorher erlebten, überall ein- und ausgehen durften um Freunde und Verwandte zu besuchen und fröhlich zu sein?

Jesaja 16,10 sagt hierzu: „Freude und Frohlocken sind aus den Obstgärten verschwunden, und in den Weinbergen jubelt und jauchzt man nicht; der Kelterer tritt keinen Wein in den Kufen, das Kelterlied habe ich zum Schweigen gebracht“

Jesaja 24,8 sagt ebenso: „Der Jubel der Paukenschläger ist vorbei; das Geschrei der Frohlockenden ist verstummt, und die Freude des Lautenspiels hat ein Ende“

Jesaja 24,11 spricht: „Man klagt um den Wein auf den Gassen; alle Freude ist untergegangen, alle Wonne des Landes dahin“

Hosea 5,13 sagt: „Als Ephraim seine Krankheit sah und Juda sein Geschwür, da lief Ephraim nach Assyrien und sandte zum König Jareb; er aber kann euch nicht heilen und das Geschwür nicht von euch nehmen“

Jesaja 9,15 sagt klar: „Die Führer dieses Volkes sind Verführer geworden, und die von ihnen Geführten sind verloren“.

JESUS befreit Gefangene!



...Um Gefangene aus dem Kerker herauszuführen und aus dem Gefängnis, die in der Finsternis sitzen.

Jes. 42,7

**Jesus sagt:
Ich bin
als ein Licht
in die Welt
gekommen,
damit jeder,
der an mich
glaubt,
nicht in der
Finsternis
bleibt.**

Joh. 12,46

In Jeremia 29,11-14 sagt der Herr: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören. Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR, und will eure Gefangenschaft wenden.“

In Psalm 50,15 sagt GOTT: „Und rufe mich an am Tag der Not; ich will dich retten, und du wirst mich verherrlichen!“

Sprüche 3,5-8 sagt deshalb: „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade! Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte den HERRN und weiche vom Bösen! Das ist Heilung für deinen Leib und Labsal für deine Gebeine“.

In Johannes 8,12 sprach Jesus zu ihnen: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben“

Woher kommt meine Hilfe?

Paulus sagt in 2.Korinther 4,8: „In allem sind wir bedrängt, aber nicht erdrückt; keinen Ausweg sehend, aber nicht ohne Ausweg“.

Psalm 107,6: „Da schrieten sie zum Herrn in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten“

Psalm 107,13: „Da schrieten sie zum Herrn in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten“.

Psalm 107,19: „Da schrieten sie zum Herrn in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten“.

Psalm 107,28: „Da schrieten sie zum Herrn in ihrer Not, und er führte sie heraus aus ihren Ängsten“.

Psalm 118,5-7 sagt: „Ich rief zum Herrn in meiner Not, der Herr antwortete mir und befreite mich. Der Herr ist für mich, ich fürchte mich nicht; was kann ein Mensch mir antun? Der Herr ist für mich, er kommt mir zu Hilfe, und ich werde meine Lust sehen an denen, die mich hassen.

In Psalm 118,8-9 gibt uns der Psalmist eine wichtige persönliche Erkenntnis weiter: „Besser ist's, bei dem Herrn Schutz zu suchen, als sich auf Menschen zu verlassen; besser ist's, bei dem Herrn Schutz zu suchen, als sich auf Fürsten zu verlassen!“

Darum heisst es in Psalm 121,2: **„Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat!“**

David sagt daher in Psalm 31,2-9: „Bei dir, o HERR, habe ich Zuflucht gefunden; lass mich niemals zuschanden werden; errette mich durch deine Gerechtigkeit! Neige dein Ohr zu mir, rette mich rasch; sei mir ein starker Fels, eine feste Burg zu meiner Rettung! Denn du bist mein Fels und meine Festung, führe und leite du mich um deines Namens willen! Befreie mich aus dem Netz, das sie mir heimlich gestellt haben; denn du bist meine Schutzwehr. In deine Hand befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott! Ich hasse die, welche trügerische Götzen verehren, und ich, ich vertraue auf den HERRN. Ich will frohlocken und mich freuen an deiner Gnade, denn du hast mein Elend angesehen, du hast auf die Nöte meiner Seele geachtet und hast mich nicht ausgeliefert in die Hand des Feindes, sondern du hast meine Füße in weiten Raum gestellt“.

Begreifen wir: Wenn sich unser Geist mit GOTTES Geist verbindet, führt er uns in „weiten Raum“ das heißt: in die wahre Freiheit der Kinder GOTTES!

Wer allein auf GOTT vertraut!

Psalm 32,10: „Der Gottlose hat viele Plagen; wer aber dem HERRN vertraut, den wird er mit Gnade umgeben“. Lies hierzu auch Sprüche 3,5-8

Psalm 112,7: „Vor der Unglücksbotschaft fürchtet er sich nicht; sein Herz vertraut fest auf den HERRN“.

Sprüche 29,25: „Menschenfurcht ist ein Fallstrick; wer aber auf den HERRN vertraut, ist geborgen“.

Jes. 26,3: „Einem festen Herzen bewahrst du den Frieden, den Frieden, weil es auf dich vertraut“.



Ein persönliches Wort zum Abschluss: Wer ist es, der die Völker der Erde am Ende der Tage unterjocht, versklavt und ihrer Freiheit beraubt? Es ist der Fürst dieser Welt Satan, der jetzt das Auftreten des ANTI-CHRISTS vorbereitet. Jesus Christus kam vor 2000 Jahren auf diese Erde, um jeden der an ihn glaubt, aus der Knechtschaft der Sünde und aus der Macht Satans zu befreien! Er gibt all denen die Ihn von Herzen aufnehmen und nachfolgen, kein Joch der Knechtschaft, Sklaverei, Unfreiheit, Ausweglosigkeit, Angst und Panik. Aber das kommt jetzt auf die Völker der Erde zu, weil die Zeit der Drangsal und der Christenverfolgung vor uns liegt, so wie es die Bibel angekündigt hat. Sie entscheiden, wer Ihr Herr wird: Der lebendige GOTT oder der ANTICHRIST durch den Sie verloren gehen! GOTTES Geist gebe Ihnen Gnade, sich richtig zu entscheiden. DB.